

Sigma Façade Quartz



I WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	Sigma Facade Quartz, matte, füllende, quarzhaltige und strukturgebende Spezialbeschichtung für Porenbeton auf Acrylat-Copolymer-Basis.
Verwendungszweck:	Für den wetterbeständigen, optimalen Oberflächenschutz und die Gestaltung von Mauerwerk (Ziegel und Kalksandstein), Beton und Porenbeton-Wandplatten, außen. Sigma Facade Quartz entspricht den Richtlinien der porenbetonherstellenden Industrie.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> – füllend – hochwasserdampfdurchlässig – hohe Witterungsbeständigkeit – schlagregenfest – leicht zu verarbeiten – strukturgebend und elastisch – feinkörnige, runde Struktur – optionaler Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall mit SIGMA A+F Safe
Farbtöne:	Weiß und über das MIX ABSOLUT Farbmischsystem tönbar.
Verpackungsgröße:	10 l

II TECHNISCHE DATEN

Dichte:	Ca. 1,60 g/ccm
Verbrauch:	<p>Zwischenbeschichtung 0,9 kg/m² Schlussbeschichtung 0,9 kg/m² Porenbeton-Außenflächen sind bei Erstbeschichtung mit einer Gesamtverbrauchsmenge von mindestens 1800 g/m² zu beschichten. Forderung siehe VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 3.2.1</p>
Trockenzeit:	Nach 12 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Technisches Merkblatt

Kenndaten nach DIN EN 1062:

Glanz:	Matt	G3
Trockenschichtdicke:	400 µm	E5
Maximale Korngröße:	< 1500 µm	S3
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):	≥ 0,14 m - ≤ 1,4 (mittel)	V2
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	< 0,1 [kg/(m ² · h0,5)] (niedrig)	W3

Durch die Abtönung des Produktes sind Abweichungen der technischen Kenndaten möglich.

**Farbtonbeständigkeit gemäß
BFS-Merkblatt Nr. 26:** Klasse: B / Gruppe: 1-3, je nach Farbton

Lagerung: Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde.

III VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit Sigma Fungisol.

Verarbeitung Streichen und rollen. Material vor Gebrauch gut umrühren.

Verarbeitungsbedingungen: Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel. Luftfeuchte.

Beschichtungsaufbau:
Grundbeschichtung:
Mit Sigma Haftgrund (bei stark saugenden, mürben oder sandenden Untergründen bitte Fachberatung einholen).

Zwischenbeschichtung:
Mit Sigma Facade Quartz max. 7 % Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung:

Mit Sigma Facade Quartz unverdünnt oder max. 3 % Wasser verdünnt.

Sigma Facade Quartz ist plattenweise mit der Rolle aufzutragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z. B. Moltopren grob) abzurollen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet. Der eingesetzte Farbton muß einen Hellbezugswert größer > 30 aufweisen. Es ist zu empfehlen, bei Beanspruchung durch Pilz- und Algenbefall das Produkt zusätzlich, speziell algizid und fungizid auszurüsten mit Sigma A+F Safe. Die Wirksamkeit ist temporär, abhängig von z.B. Stärke des Befalls, Feuchtebelastung, Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen etc. und somit zeitlich begrenzt. Nicht für waagrechte Flächen geeignet, die wasserbelastet sind. Konstruktiv ist für ein ausreichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen. Liegen ungünstige, trocknungsverzögernde Witterungsverhältnisse vor, kann es in der Früh Trocknungsphase der Beschichtung durch Feuchtigkeitseinflüsse (Regen, Tau, Nebel) zu sichtbaren Ablaufspuren durch wasserlösliche Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann dieser Effekt unterschiedlich stark ausfallen. Ein Produktmangel oder eine Qualitätsminderung liegt nicht vor. Dieser Effekt tritt nicht bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten unter geeigneten Witterungsverhältnissen und Trocknungsbedingungen auf. In der Regel werden diese wasserlöslichen Hilfsstoffe über die Bewitterung selbstständig abgewaschen. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängt von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Technisches Merkblatt

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV SONSTIGE HINWEISE

Entsorgung: Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code: Spritznebel nicht einatmen, persönliche Schutzausrüstung beachten!

Produkt enthält Konservierungsmittel.

V PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01

Enthält: Acrylat-Copolymer Emulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildungsmittel, Additive, Wasser, Konservierungsmittel.
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Januar 2022